

Schalke 04 setzt auf Kees van Wonderen: Trainerentscheidung überrascht!

Schalke 04 setzt Hoffnungen auf Kees van Wonderen als neuen Trainer, um Stabilität und junge Talente zu fördern.

Der FC Schalke 04 startet die aktuelle Saison mit einem neuen Cheftrainer, Kees van Wonderen, einem Namen, der in Deutschland eher unbekannt ist. Der Verein hat sich damit entschieden, die Herausforderung eines Trainerwechsels inmitten der laufenden Saison anzunehmen, um die sportliche Richtung neu auszurichten.

Die Entscheidung fiel nach den letzten Spielen, in denen der U23-Trainer Jakob Fimpel die Mannschaft betreute. Unter seiner Leitung gewann Schalke gegen Preußen Münster (2:1) und konnte gegen Hertha BSC ein Unentschieden (2:2) erzielen. Dennoch war dies nur eine Übergangslösung, und der Klub suchte nach jemandem, der das Team strategisch sowie emotional stärken kann.

Die Entscheidung für Van Wonderen

Van Wonderen, der in den Jahren 2008 bis 2010 als Co-Trainer bei Twente Enschede tätig war, bringt eine breitgefächerte Trainererfahrung mit, darunter die Leitung von Jugendnationalmannschaften der Niederlande und Engagements in der ersten niederländischen Liga. Ben Manga, der die sportliche Verantwortung nach der Trennung von Sportdirektor Marc Wilmots übernommen hat, hebt die besonderen Qualifikationen van Wonderens hervor. Laut Manga war es

entscheidend, einen Trainer zu verpflichten, der sowohl im Spiel mit dem Ball als auch im Spiel ohne den Ball wertvolle Impulse geben kann.

Manga stellt klar, dass der Fokus auf die Entwicklung junger Spieler gelegt wird, da dies eine zentrale Aufgabe der neuen Trainer-Philosophie ist. Er glaubt fest an die Fähigkeiten von Wonderens, insbesondere in der Stabilisierung der Defensive, die vorher ein großes Problem für das Team darstellte. „Er ist bekannt dafür, ein defensiv orientierter Trainer zu sein. Das ist für uns gut, denn wir müssen die vielen Gegentore minimieren“, sagte Manga.

Ein Blick in die Zukunft

Van Wonderen selbst sieht seine Traineraufgabe nicht als festgelegtes Konzept, sondern möchte eine flexible Spielweise etablieren, die sich an die Bedürfnisse des Teams anpasst. „Ich weiß, dass man überall ein Etikett erhält, jedoch möchte ich mich nicht auf eine bestimmte Spielweise festlegen“, erklärte er in einem Interview. Diese Vielseitigkeit könnte sich als vorteilhaft erweisen, da Schalke darauf abzielt, sowohl defensiv stabiler zu werden als auch offensiv effektiver zu agieren.

Die ersten Ergebnisse seiner Arbeit werden am 19. Oktober gegen Hannover 96 sichtbar werden, und die Erwartungen an van Wonderen sind hoch. Manga betonte, dass diese Phase nun die Chance biete, ein solides Fundament bis zum Winter zu legen, um eine nachhaltige Verbesserung der Teamleistung zu erreichen.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)